

WAS KOSTET DER FACHSCHULBESUCH?

Der Besuch der Fachschule ist schulgeldfrei.
Die Kosten für Lehr- und Lernmittel sind mit etwa 100,- Euro für die zwei Semester anzusetzen.
Für Lehrfahrten sind ca. 200,- Euro zu rechnen.
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind mit ortsüblichen Tagessätzen zu kalkulieren.

Wohnheimplätze im Wohnheim der DEULA-Lehranstalt, Hüffelsheimer Str. 70, 55545 Bad Kreuznach (10-minütiger Fußweg bis zur Schule) stehen grundsätzlich zur Verfügung. Bevorzugt werden diese Plätze jedoch an Berufsschülerinnen und -schüler sowie Minderjährige anderer Schulformen vergeben.

Anfragen hierzu richten Sie bitte direkt an die DEULA (Tel. 0671 84420-0, www.deula-kh.de).

Anträge auf Beihilfen können gestellt werden nach

- den Richtlinien des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (zuständige Kreis- bzw. Stadtverwaltung),
 - den Richtlinien des Arbeitsförderungsgesetzes (über die Agenturen für Arbeit)
- oder
- den Richtlinien des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) bei der Kreisverwaltung oder beim Studentenwerk Frankfurt/Main, Bockenheimer Landstr. 133, 60325 Frankfurt/Main.

BEWERBUNG

- Anmeldung (Anmeldeformblatt der Schule)
- Lebenslauf
- aktuelles Passfoto
- beglaubigte Abschrift (Fotokopie)
 - des Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule
 - des Abschlusszeugnisses der Berufsschule
 - des Zeugnisses über die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf

Die Aufnahme ist bis zum **01. März** für das im nachfolgenden November beginnende Schulhalbjahr zu beantragen.

Besonders interessierende Fragen werden mündlich in einem vorher zu vereinbarenden Gespräch oder fernmündlich unter der Telefon-Nr. 0671 820-1111 beantwortet.

Anfragen richten Sie bitte an:

Zentrale Postanschrift:

Postfach 573, 55529 Bad Kreuznach

Berufsbildende Schule Agrarwirtschaft

Rüdesheimer Str. 60

55545 Bad Kreuznach

Tel. 0671 820-1110 Fax: 0671 92896-500

E-mail: heike.best@dlr.rlp.de

www.dlr.rlp.de → Fachportal Aus- und Fortbildung → Berufsbildene Schule Agrarwirtschaft

Gestaltung

Monika Fuß, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Stand: Juni 2024 Änderungen vorbehalten!



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNS RÜCK

BERUFSBILDENDE SCHULE AGRARWIRTSCHAFT

Einjährige Fachschule für Agrarwirtschaft

Fachrichtung: Landbau

Schulstandort: Bad Kreuznach



Foto: DLR R-N-H

Wirtschafterschule Landbau

ZIELE DER FACHSCHULE

- Betriebsleiterqualifikation für den landwirtschaftlichen Betrieb
- Vorbereitung zur Übernahme von Aufgaben im mittleren Funktionsbereich der Agrarwirtschaft
- Voraussetzung für die Techniker Ausbildung
- Vorbereitung auf die Meisterprüfung

ABSCHLUSS

Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landbau

DAUER DER AUSBILDUNG

2 Semester (Winterhalbjahre), jeweils von Anfang November bis Ende März des Folgejahres.

Aufnahmevoraussetzungen

- **Abschlussprüfung** im Ausbildungsberuf Landwirt(in) oder in einem sonstigen Ausbildungsberuf im Berufsfeld Agrarwirtschaft
- **Abschlusszeugnis** der Berufsschule
- Auch „Seiteneinsteiger“ bzw. „Quereinsteiger“, die einzelne Module besuchen wollen, können am Unterricht der Fachschule teilnehmen. Landwirte können mit dem Besuch gezielt ausgewählter Module ihr Wissen und Können auf den neuesten Stand bringen („Teilnahmebescheinigung“) und sogar berufliche Zusatzqualifikationen erwerben („Zertifikat“).

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Höchstzahl der Bewerber, die aufgrund der zur Verfügung stehenden Schulplätze aufgenommen werden können, so werden die Schulplätze über ein Antrags- und Vergabeverfahren zugeteilt.

UNTERRICHTSANGEBOT

Der Fachschulunterricht ist modular organisiert. In thematisch abgegrenzten Lernmodulen (Lernbereiche) konzentriert sich die fachschulische Bildung auf die betrieblichen Ablaufprozesse des landwirtschaftlichen Betriebs, die beruflichen Aufgabenstellungen und betrieblichen Handlungsfelder.

Besonderer Wert wird dabei gelegt auf die Vermittlung von Kompetenzen für integrierte und ökologische Bewirtschaftungsweisen.

In definierten zielgerichteten „Handlungssituationen“ als realitätsnahe „Abbildung“ betrieblicher Vorgänge und unter Berücksichtigung der vorhandenen beruflichen Erfahrungen der Schüler erfolgt der projektorientierte Unterricht, ergänzt und untermauert durch wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse und Zusammenhänge.

Der Unterricht ist praxisbezogen und wird vorwiegend von Lehrkräften erteilt, die neben ihrer Tätigkeit als Lehrer das von ihnen unterrichtete Fachgebiet in Beratung und Versuchswesen bearbeiten.

Die vielfältigen Lerninhalte sollen eine wesentliche Vertiefung und Erweiterung des Wissens, Könnens und des Verständnisses für die vielschichtigen beruflichen Anforderungen ermöglichen. Dabei besteht ausreichender Spielraum zur Berücksichtigung von speziellen Fachfragen der Produktionsregionen, aus denen die Schülerinnen und Schüler kommen.

STUNDENTAFEL

Einjährige Fachschule für Agrarwirtschaft Fachrichtung Landbau

Lernmodule	Gesamtstundenzahl
A. Pflichtmodule	
I. Fachrichtungsübergreifender Bereich 80	
Kommunikation und Arbeitstechniken	40
Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache	40
II. Fachrichtungsbezogener Bereich 960	
Unternehmensanalyse	80
Unternehmensführung	120
Unternehmensumfeld	120
Pflanzliche Produkte erzeugen, verwerten und vermarkten	320
Tierische Produkte erzeugen und vermarkten	320
B. Wahlpflichtmodule 160	
Digitalisierung 1	(40)
Digitalisierung 2	(40)
Schülerprojekte durchführen	(80)
Milch- und Rindfleischerzeugung optimieren	(40)
Ökologischer Landbau	(40)
Zusatzqualifizierendes Lernmodul	(40)
Pflichtstundenzahl	1200
C. Wahlmodule 200	

Die Wahlpflichtmodule werden in Absprache mit den Fachschülerinnen und Fachschülern festgelegt.